



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Kutzschbach, Hermann 1908-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und Mational-Theater Mannheim

Freitag, den 18. September 1908.

4- Vorstellung im Abonnement B-

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

** Lyonel Jakob Maikl vom Stadttheater in Olmütz als Gast.

Gerichtsdiener, Pachter, Magde, Knechte, Jager und Jagerinnen im Gesolge der Königin, Pagen, Diener. Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond u. dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe Mk. 3.— per Plat
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk. 6 per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe , 1.50 , , , (einschl. Prosceniumsloge) , ,
3. u. 4. Reihe	Sperrsitze im I. Parkett , 4 ,, ,,
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe ,, 3.50 ,, ,,	Sperrsitze im II. Parkett , 3.— ,, ,
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe ,, 2.50 ,, ,,	Galerieloge
2. u. 3. Reihe , 2 , , , , , ,	Galerie ,50 ,, ,,
Parterrelogen, 1. Reihe , 5.— , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Nichtnummerierte Plätze.
Logen I. Rang, 3. Reihe ,, 4.50 ,, ,,	Stehplatz im Parkett , 2.50 ,, ,,
Logen II. Rang, 1. Reihe ,, 3.50 ., ,,	Parterre , 1.50 , ,,

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzulfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorwurkaufsgebilder pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galrieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolg. zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkau'sstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tazesverkaufs — au Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hofthsater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieoge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geösset an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattsinden, jedoch nur von 11-1/1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze au: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienbandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeister, Hofmusikalienbandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchbandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hofheaterkasse erbeten.

Samstag, den 19. September 1908. - 5. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male: